

## 1. Technische Hinweise

Mit einem MKW Rapid-Zusammentrag-Automaten können alle Papiere, Folien, Kartonagen und andere in der Papierverarbeitung verwendete Materialien mit einem Gewicht von 14 g/m<sup>2</sup> bis 1000 g/m<sup>2</sup> verarbeitet werden. Die zu verarbeitenden Formatgrößen sind vom Maschinentyp abhängig.

MKW Rapid B2	Format	10x14	bis	50x70	cm
MKW Rapid B3	Format	10x14	bis	35x50	cm
MKW Rapid B4	Format	10x14	bis	25x35	cm

Je nach Maschinentyp werden 5 bis 48 Stationen gefertigt. Die Zusammentrag-Automaten werden als Großstapelversion (GS) mit einer Papierstapelhöhe von 70 cm (ca. 6000 Blatt 80 g/m<sup>2</sup>) je Station gefertigt, oder als Flachstapelversion (FL) mit einer Papierstapelhöhe von 6 cm (ca. 550 Blatt 80 g/m<sup>2</sup>). Je nach Maschinentyp kann eine mechanische Geschwindigkeit von bis zu 4000 Takten/h gefahren werden.

Die MKW Rapid Zusammentrag-Automaten sind mit verschiedenen Schutzvorrichtungen versehen, z.B. die Sicherheitshauben über den Stationen. Diese Sicherheitshauben decken die Saugerstange und den Papiertransporttisch im Zusammentrag-Automaten ab. Sobald im Maschinenbetrieb eine Sicherheitshaube geöffnet wird, stoppt der Zusammentrag-Automat und die Folgemaschinen. Erst nach dem Schließen der Sicherheitshaube kann der Zusammentrag-Automat wieder gestartet werden. Andere Sicherheitsvorrichtungen wie z.B. Bleche, Bolzen oder Hauben, die fest am Zusammentrag-Automaten montiert sind, dürfen nicht entfernt werden, oder müssen, falls sie demontiert wurden, für den Maschinenbetrieb wieder montiert werden.

**Es darf nicht in die laufende Maschine gegriffen werden !**

Die Lärmemission der Zusammentrag-Automaten liegt bei ca. 72dB mit einer Schallschluckhaube für die Druck-Vakuum-Erzeuger DVE.

## 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist so hergestellt worden, dass keine Gefährdung für die betroffenen Personen entstehen kann, vorausgesetzt, dass die Maschine bestimmungsgemäß verwendet wird.

Die eingebauten Schutzeinrichtungen werden nur wirksam sein, wenn die betroffenen Personen die nötigen Vorsichtsmaßnahmen treffen, die Maschine stets in gutem Zustand erhalten wird und die unten beschriebenen Empfehlungen eingehalten werden.

Die Maschine ist für das Zusammentragen von Druckbögen in verschiedenen Papierarten gedacht worden. Der Verbraucher ist dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in gutem Zustand erhalten und unter sicheren und einwandfreien Bedingungen betätigt wird.

### **Folgendes ist zu beachten:**

- sich vergewissern, dass die Maschine ordentlich installiert und an die externe Energiezufuhr sorgfältig durch einen Fachbetrieb angeschlossen wird.
- sich vor der Arbeit mit der einwandfreien Bedienung und Einstellung der Maschine vertraut machen.
- überprüfen, dass die Maschine unter betriebssicheren Bedingungen betätigt wird und der Bediener mit der entsprechenden Betriebsart vertraut ist.
- vermeiden, sich bzw. andere Personen Gefahren unnötig auszusetzen.
- darauf bestehen, dass jedes vorgeschriebene Schutzmittel benutzt wird.
- werkseitig angebrachte Sicherheitseinrichtungen nicht entfernen, verändern oder verderben. Darauf achten, dass diese Einrichtungen von Dritten nicht entnommen bzw. verdorben werden.
- in ordentlichem und gefahrlosem Umfeld und unter angemessenen Licht- und Raumbedingungen arbeiten.
- die Maschine regelmäßig warten / instandhalten, und deren Leistungen oft überprüfen
- nur Teile einbauen, die alle Anforderungen eines sicheren Betriebes der Maschine erfüllen.
- keine überdimensionierte Papierarten einlegen.

- Werkzeuge und unnötige Gegenstände vom Arbeitsraum fernhalten.
- mit der Arbeit an der Maschine nur beginnen, wenn sichergestellt ist, dass alle Schutzeinrichtungen ordentlich angebracht sind.
- angemessene Arbeitskleidung tragen: breite Ärmel, Halsketten, Krawatten, übermäßige Handschuhe und andere Gegenstände die in die Maschine gelangen könnten, sind zu vermeiden. Lange Haare zusammenhalten.
- bei allen Wartungsarbeiten ist der Netzanschluss zu trennen, sowie eine Überprüfung eventuell anliegender Spannungen zu überprüfen.
- durch die Verwendung von frequenzgesteuerten Drehstrom-Asynchronmotoren gelten besondere Vorschriften zur Beachtung der spannungsführender Teile.
- Hände und Körperteile während dem lauf der Maschine von bewegendenden Teilen fernhalten.
- bei dem Betrieb der Maschine sind Schallschutzmittel zu benutzen.
- bei den Arbeiten mit der Maschine soll man sich stets vorsichtig und vernünftig benehmen und vermeiden, sich unnötig in Gefahr zu bringen.

### 3. Aufstellung des Zusammentragautomaten

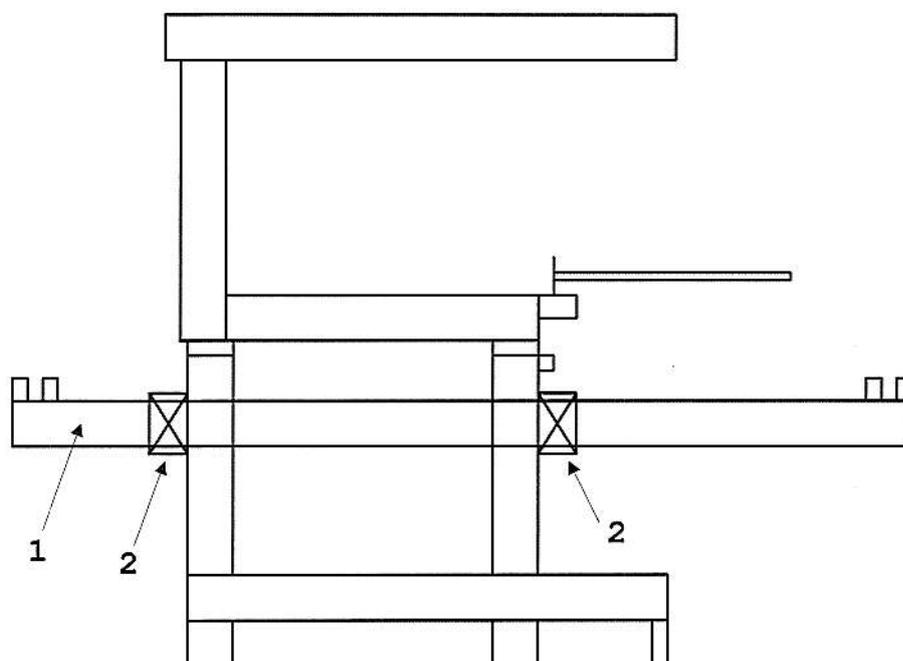
Der Zusammentrag-Automat hat einen gitterförmigen geschweißten Stahlrohr-rahmen, der über die gesamte Maschinenlänge verläuft. Transportkräfte dürfen nur an diesem Rahmen ausgeübt werden. Bei Verlastung mit Kranfahrzeugen sind die dafür vorgesehenen Aufhängevorrichtungen zu benutzen.

Die Aufhängevorrichtungen können von der Firma MKW Graphische Maschinen GmbH oder Ihrer zuständigen Vertretung angefordert werden.

#### Flachstapel (FL)

Die Transportösen befinden sich unter dem oberen Rahmenholm. Um die Aufhängevorrichtungen (1) durch die Ösen zu führen, müssen die Blenden unter dem Flachstapeltisch, sowie die Rückwandbleche entfernt werden. Anschließend können die Aufhängevorrichtungen durch die Ösen geführt, und wie auf Skizze "FL" zu sehen, mit den mitgelieferten Klemmteilen (2) gesichert werden.

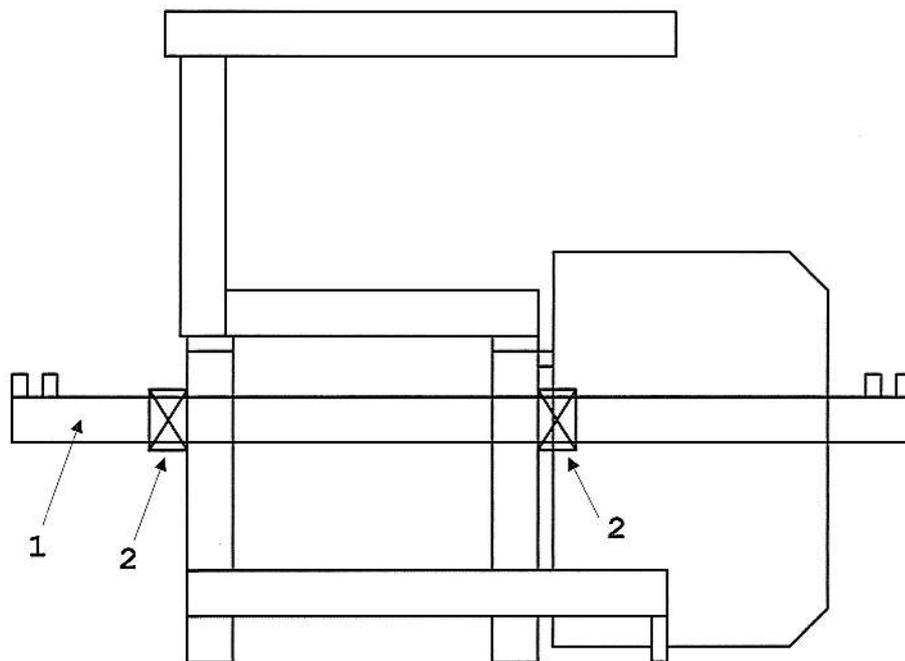
Skizze "FL"



### Großstapel (GS)

Bei der Verlastung einer Großstapelmaschine ist genauso zu verfahren wie bei einer Flachstapelmaschine. Es müssen ebenfalls die Rückwandbleche und zwei Blenden im Stapelbereich entfernt werden. Zusätzlich kann es nötig sein, eine Stapeltrennwand zu demontieren, um die Transportösen zugänglich zu machen.

Skizze "GS"



Die Maschinen können auch mit Gabelstaplern transportiert werden. Dazu sind an den Kopfblechen entsprechende Aussparungen vorhanden. Die Schwerpunktlage ist durch ein Dreieck am Verkleidungsblech auf der Maschinenrückseite gekennzeichnet. Am Standort muss der Zusammentrag-Automat auf einem soliden Untergrund (Fundament) plan mit dem Maschinenrahmen aufstehen.

Er sollte, für Wartungs- oder Instandhaltungszwecke, mit seiner Maschinenrückwand ca. 50 cm - 60 cm von der Wand entfernt aufgestellt werden, um die Zugänglichkeit für Wartungsarbeiten zu gewährleisten. Schläuche und Kabel müssen so verlegt werden, dass keine Stolperstellen entstehen.

## 4. Elektrischer Anschluss

Die Betriebsspannung und Frequenz der elektrischen Anlage ist mit dem vorhandenen Stromnetz zu vergleichen (siehe Typenschild).

Die Maschine sollte fest über Klemmen an das Stromnetz angeschlossen werden. Das Anschließen an das Stromnetz muss von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Die Stromaufnahme der Zusammentrag-Automaten ist bei den einzelnen Typen unterschiedlich.

Die Angaben zur Stromaufnahme befinden sich auf dem Typenschild.

Der Anschluss der Folgeaggregate erfolgt über den hierfür vorgesehenen Stromstecker an der Maschine (62).

Für das Folgeaggregat SFT kann jedoch ein separater Stromanschluss nötig sein, wenn beim Maschinentyp ST 2 Folgeaggregate hintereinander installiert sind (S3 + SFT).

Die Folgeaggregate sind zusätzlich über Signalkabel mit der Maschine zu verbinden. Benutzen Sie dazu die gekennzeichneten Buchsen an der Auslageseite der Maschine (61a + 61b).

Ist keine Folgeaggregat SFT angeschlossen, so muss zwingend der beiliegende Blindstecker verwendet werden (61a).